

10 Jahre Gemeinschaftsstand der Gesundheitsverbände in der Medica.

1995 begann es

Vor zehn Jahren auf der Medica 1995 präsentierten sich zum ersten Mal einige Berufs- und Fachverbände aus den Einrichtungen des Gesundheitswesens auf einem eigenen Stand. Die im Dachverband Medizinische Technik (DVMT) zusammengeschlossenen Technischen Verbände **FKT, fbmt, DGBMT und VDE** waren der Einladung der Presseabteilung der Fachvereinigung Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik im Krankenhaus (**femak**) gefolgt und nutzten die Gelegenheit ihren Mitgliedern in der ständig größer werdenden Messe einen "meeting point" zu bieten, an dem sie sich mit Kollegen ihres Fachbereiches zum Gespräch verabreden konnten. Die Versorgung der schon am ersten Tag zahlreichen Besucher übernahm der danebenliegende Stand des beta- Verlages, Bonn, der damals die Fachzeitschrift 'krankenhaus- beschaffung' herausgab.

Der von der Presseabteilung der femak organisierte Gemeinschaftsstand erhielt den Namen "**Krankenhaus- Kommunikations- Centrum**".

Unter der Leitung von Monika Heymann und ihrem Medica-Team, die den Standservice und die leibliche Versorgung in hervorragender Weise organisierten, entwickelte sich der Stand zusehends.

Immer mehr Verbände aus den Einrichtungen des Gesundheitswesens nahmen die angebotene Gelegenheit wahr und luden ihre Mitglieder ein , ihren Medicabesuch mit einem Gespräch mit deutschen und ausländischen Kollegen im Krankenhaus- Kommunikations- Centrum zu verbinden. Zeitweise waren 40 deutsche und internationale Verbände aus den verschiedensten Einrichtungen des Gesundheitswesens auf dem mittlerweile 500 Quadratmeter großen Stand vertreten.

1999 Gründung des KKC

Diese vorteilhafte Entwicklung zwang die Verantwortlichen im **femak**- Vorstand zu einer neuen organisatorischen Lösung. Nach kurzer Vorarbeit erfolgte am 08. Juli 1999 auf Initiative von Max Heymann und Lothar Wienböcker, Betriebswirt, langjähriger Krankenhauseinkäufer und femak- Mitglied im Rahmen der fbmt- Jahrestagung in der Fachhochschule Gießen-Friedberg in Gießen von mehreren Krankenhausverbänden die Gründung der "Gesellschaft zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, KKC- Krankenhaus- Kommunikations- Centrum, kurz KKC-Foerdergesellschaft e.V."

Präsident wurde Dr. Jürgen Nippa, Verwaltungsdirektor Koop und Max Heymann traten ins Präsidium als Vizepräsidenten ein, Lothar Wienböcker wurde zum Geschäftsführer berufen. In Übereinstimmung mit der Messeleitung durften die KKC-Sponsorenunternehmen im "KKC- Krankenhaus- Kommunikation- Centrum" in der Medica ihre Druckschriften auslegen. Damit konnte die Finanzierung auf sichere Füße gestellt werden.

2002 übernahm die KKC-Geschäftsstelle unter Leitung des Geschäftsführers Lothar Wienböcker mit einem neuen Team die Organisation des Medica-Gemeinschaftsstandes. Die Bewirtung der immer zahlreicher erscheinenden Besucher wurde erstmalig einem Caterer überantwortet.

2003 erhielt der Stand seinen heutigen Namen:

KKC-Gesundheits-Verbände-Forum.



In einer kleinen Feierstunde auf dem KKC-Forumsabend in der Medica 2005 gab der Ehrenvorsitzende der KKC-Foerdergesellschaft e.V. Dipl. Max Heymann in einer kurzen Ansprache einen Überblick über die Entstehungsgeschichte des KKC-Gesundheits-Verbände-Forums und bedankte sich bei allen Mitstreitern der letzten 10 Jahre insbesondere den Kollegen im Präsidium mit dem Geschäftsführer Lothar Wienböcker und Monika Heymann, die von der Medica – Projektleitung ein prachtvolles Blumengebinde für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit überreicht bekam.

